

2020

# 2. Halbjahresbericht

Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt



## INHALT

---

Schlagzeilen .....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung .....	6
Überblick über das Ergebnisbudget.....	6
Überblick über das investive Finanzbudget .....	7

### **Agenda 21 / Beteiligungsprozesse zur nachhaltigen Entwicklung / BNE:**

- Der Rat für Nachhaltige Entwicklung hat die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit im Jahr 2020 von Juni auf September / Oktober verschoben. Norderstedt hat sich erneut daran beteiligt und in Kooperation mit Ökomarkt e.V. für Norderstedter Kita-Gruppen an 5 Tagen Besuche des Guts Wulksfelde ermöglicht. Die Angebote im frühkindlichen Bildungsbereich zum Thema „Bio kann jede/r – Lernort Bio-Bauernhof“ waren sehr schnell ausgebucht.
- Für Herbst 2020 war in der Galerie eine Ausstellung „Mensch du hast Recht(e)!“ geplant. Sie sollte zusammen mit der Integrationsbeauftragten und der Volkshochschule Norderstedt in Kooperation mit der Anne-Frank-Stiftung vorbereitet und begleitet werden. Das musste wegen der Corona-Situation ersatzlos gestrichen werden: Es gibt keinen Ausweichtermin.
- Die Geschäftsführung der Stadtpark Norderstedt GmbH wurde bei dem Prozess begleitet und unterstützt, ein geeignetes Nachhaltigkeitsprofil für den Stadtpark zu entwickeln. Dieser Prozess und dessen Unterstützung wird 2021 fortgeführt.
- Die Ausstellung „50 x Norderstedt“ im Stadtmuseum ist mit Beratung und inhaltlicher Begleitung durch das Agenda-Büro entstanden. Die offizielle Eröffnung wurde aufgrund der Corona-Situation kurzfristig abgesagt. Für wenige Wochen konnte die Ausstellung dennoch geöffnet werden. Das dafür entwickelte Bildungsprogramm für den Vorschulbereich der Kindergärten und –tagesstätten hatte den Schwerpunkt „Kleine Stadt-Entdecker\*innen“. Es konnte aufgrund der Schließung des Stadtmuseums und des Verbotes für externe Bildungsangebote leider nicht durchgeführt werden. Nur eine BNE-Schulungsmaßnahme für pädagogisches Fachpersonal ließ sich im Herbst 2020 mit dem Kooperationspartner „Kleine Forscher“ noch realisieren.
- Im Zusammenhang der Kampagne Fairtrade towns fanden im 2. Halbjahr 2020 keine öffentlichkeitswirksamen Präsenzveranstaltungen statt. Die Steuerungsgruppe hat sich zweimal getroffen.

### **Biologische Vielfalt:**

Die Koordinationsstelle zur Förderung der biologischen Vielfalt wurde im September 2020 mit Frau Ganteför als Elternzeitvertretung wiederbesetzt. Der Austausch innerhalb der Verwaltung und mit externen Partnerinnen und Partnern wurde fortgesetzt und folgende Aktionen und Maßnahmen wurden durchgeführt und finanziert:

- Das Umweltbildungsangebot für Kinder „Klasse! im Grünen“ der Stadtpark Norderstedt GmbH wurde durch einen Bionik-Koffer ergänzt.
- Vom CeNak / Universität Hamburg wird die zeitlich veränderte Wirksamkeit der Maßnahmen untersucht, die in Zusammenarbeit mit den Ämtern 68 und 70 auf Grünflächen am Gymnasium Harksheide zur Förderung der Biodiversität ergriffen wurden. Als Untersuchungsgruppe dienen dafür die Stechimmen. Ein Bericht für 2019 wurde erstellt und dem Umweltausschuss im August zur Kenntnis gegeben.

- Ein Konzept für die „Essbare Stadt“ wurde in einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe erstellt und in einem frühen Stadium dem Umweltausschuss präsentiert. Die Planungen daran wurden die Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt, den Fachbereich Natur und Landschaft, das Amt für Gebäudewirtschaft und das Betriebsamt kontinuierlich fortgesetzt, um 2021 der Öffentlichkeit erstmalig das Erlebnis der „essbaren Stadt“ zu ermöglichen.

### **Europäische Mobilitätswoche / Autofreies Straßenfest:**

In Norderstedts Jubiläumsjahr musste das besonders attraktiv geplante autofreie Straßenfest erstmals seit dem Jahr 2000 ausfallen.

### **Klimaschutz:**

An 20 Schulen, 6 Kindertagesstätten und 1 Schulhort konnten Prämien von insgesamt 23.600 Euro für ihre Einsparerfolge im verhaltensorientierten „Energiesparen an Schulen und Kindertagesstätten“ ausgeschüttet werden.

Auf Grund der COVID-19 Pandemie wurde eine geplante Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung zu den wissenschaftlichen Hintergründen des Klimawandels mit den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit von Juni auf den Herbst 2020 verschoben. Mit Schülerinnen und Schülern zusammen sollten die Folgen für Norderstedt sowie die daraus erwachsenden Verantwortlichkeiten diskutiert werden. Auch im Herbst konnte diese Veranstaltung nicht durchgeführt werden. Die vorgesehenen Referenten und der Moderator haben zugesagt, auch zu einem späteren Zeitpunkt dabei sein zu wollen.

Über das Norderstedter Förderprogramm „Wärmeschutz im Gebäudebestand“ wurden im gesamten Jahr 2020 nur 6 Förderanträge gestellt. Im 2. Halbjahr konnten 2 Förderanträge mit einem Fördervolumen von rund 8.200 € ausgezahlt werden. In Bearbeitung sind derzeit noch 4 weitere Förderanträge – hierbei ist mit einem Fördervolumen von etwa 17.000 € zu rechnen.

Für einen niederschweligen Einstieg in die energetische Sanierung von Eigenheimen finanziert die Stadt Norderstedt im Jubiläumsjahr 50 Energie-Checkberatungen der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein (d.h. den Eigenanteil von 30 € pro Beratung). Seit Anfang Oktober 2020 sind diese zusätzlich mit Bundesmitteln geförderten Beratungen für Eigentümer/-innen von Ein- und Mehrfamilienhäusern damit in Norderstedt kostenfrei. Bis Dezember kam es zu 18 Beratungen. Die Kooperation läuft bis Ende 2021 und hat das Potenzial, den CO<sub>2</sub>-Verbrauch um bis zu 550 t / Jahr zu senken.

Für Norderstedt wurden aktuelle CO<sub>2</sub>-Bilanzen zum Stichtag 31.12.2019 erstellt, die für den kommunalen Klimaschutz in der Stadt folgende Ergebnisse aufzeigen:

- Für städtische Liegenschaften, Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen konnte der Verbrauch von Heizenergie und Strom gegenüber dem Basisjahr 1990 um ca. 40% gesenkt werden. Die aktuell realisierten Einsparungen – im Wesentlichen über energetische Sanierungen an der Gebäudehülle – können die zusätzlichen Verbräuche durch die erweiterten Nutzungen kompensieren.
- Stadtweit beträgt die CO<sub>2</sub>-Minderung durch Energieeinsparungen und den höheren Einsatz von erneuerbaren Energien 33,9%. Unter Einbeziehung der CO<sub>2</sub>-Kompensation durch die Stadtwerke ergibt sich eine rechnerische Minderung von 51%. Die Werte stellen eine geringe Verbesserung von 1,1 Prozentpunkten gegenüber 2018 dar. Um das Ziel „Klimaneutralität“ bis 2040 noch zu erreichen, müssten die CO<sub>2</sub>-Emissionen ab jetzt jährlich um 5% sinken.

Finanziell ist der Klimaschutz für die Stadt Norderstedt sehr attraktiv: Im Zeitraum 1999 - 2020 wurden Energiekosten in Höhe von 19,8 Mio. Euro eingespart. Nach Abzug aller Zusatzkosten für den Klimaschutz verbleibt für die Stadt Norderstedt ein finanzieller Vorteil von mehr als 9,5 Mio. Euro.

### **Zukunftsstadt:**

Baustein 2 des Forschungsvorhabens – eine repräsentative Meinungsumfrage zum Thema Wohnen – wurde erfolgreich durchgeführt. Von insgesamt 10.000 zufällig ausgewählten Norderstedterinnen und Norderstedtern haben sich 1.729 Personen an der Befragung beteiligt. Die Auswertung der Umfrage konnte nahezu abgeschlossen werden. Die Aufbereitung der Ergebnisse verzögert sich durch Corona-bedingte Unterbrechungen auf Anfang 2021.

Baustein 3 – der architektonisch-landschaftsplanerische Ideen-Wettbewerb – wurde ausgelobt. Daraufhin sind 27 Entwürfe beim Büro Luchterhandt eingegangen, das den Wettbewerb fachlich und organisatorisch betreut. Die für November 2020 vorgesehene Jurysitzung wurde auf Frühjahr 2021 verschoben. Auch hierfür ist Corona „verantwortlich“: Viele Jurymitglieder haben ihre persönliche Teilnahme zu dem Termin abgesagt, halten eine digitale Jurysitzung jedoch für ungeeignet.

Alle bislang eingetretenen Verzögerungen können innerhalb der Projektlaufzeit aufgefangen werden. Die Verschiebung der Zeitplanung führt allerdings zu Verschiebungen bei der Mittelausgabe und der dafür bewilligten Mittelerrstattung durch das BMBF.

### **MobilitätsWerkStadt:**

Nach langen bilateralen Vorarbeiten konnte im 2. Halbjahr 2020 endlich auch das Auftakttreffen und noch ein weiterer Abstimmungstermin im Forschungsverbund stattfinden. Dementsprechend haben sich auch die Politik-Workshops (inkl. der vorbereitenden Verwaltungsworkshops) nach hinten verschoben, von denen immerhin (je) 2 im Jahr 2020 stattfinden konnten.

Erreicht wurde bislang, ein gesamtstädtisches Grundmodell des Norderstedter Verkehrssystems zu entwickeln, zu überprüfen und ergänzen sowie mit Politik und Verwaltung abzustimmen. Es bildet die Ursachen für den Verkehr, das Verkehrsgeschehen selbst und dessen Auswirkungen ab.

Durch das BMBF wurde allen Vorhaben im Programm MobilitätsWerkStadt eine pauschale Projektverlängerung bis Ende März 2021 bewilligt und durch zusätzliche Personalmitteln finanziell gedeckt. Fristgerecht hat Norderstedt einen Antrag auf Fortführung des Forschungsvorhabens (Phase II) gestellt, über den noch nicht entschieden wurde.

## ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

### ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

#### Ergebnis 1500 Nachhaltiges Norderstedt 2020

Werte in T€	Ist 2019	Ansatz 2020	Ist 2020	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	58,0	270,8	224,6	-46,2
11 Personalaufwendungen	598,8	716,9	700,4	-16,5
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306,7	339,8	188,5	-151,3
14 + bilanzielle Abschreibungen	39,2	38,3	38,3	0,0
15 + Transferaufwendungen	47,4	75,0	44,1	-30,9
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	45,6	84,0	36,9	-47,1
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.037,7</b>	<b>1.254,0</b>	<b>1.008,3</b>	<b>-245,7</b>
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-979,7	-983,2	-783,7	199,5
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-979,7	-983,2	-783,7	199,5
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-979,7	-983,2	-783,7	199,5
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-979,7	-983,2	-783,7	199,5
Aufwandsdeckungsgrad [%]	5,59	21,59	22,28	

#### Ordentliche Erträge:

- Periodenverschiebung - weniger Fördermitteleinnahmen durch geringere Ausgaben 2020

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Wesentliche Minderausgaben entstanden durch

- die Reduzierung des Programms für die Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit (30.000 €)
- entfallende BNE-Ausstellung im Stadtmuseum (10.000 €)
- ausgefallene umweltpädagogische Fachbetreuung für Schulen (10.000 €)
- Einsparungen bei Biodiversität an Schulen (10.000 €)
- nicht beanspruchte Reisekosten (7.500 €)
- Corona-bedingte Verzögerungen im Projekt Zukunftsstadt (49.000 €).

#### Transferaufwendungen:

- geringere Inanspruchnahme des Förderprogramms zur energetischen Sanierung (31.000 €).

#### sonstige ordentliche Aufwendungen: Die Abweichungen ergeben sich durch

- starke Einschränkung bei den umweltpädagogischen Aktivitäten in Schulen und verzögerte Umsetzung des Bildungshauses (22.000 €)
- die auf 2021 verschobene Kostenerstattung für das Preisgericht Zukunftsstadt (20.000 €).

## ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

### Investive Finanzkonten 1500 Nachhaltiges Norderstedt 2020

Werte in T€	Plan 2020	Reste 2019	Ansatz 2020	Ist 2020	Aufträge 2020
29 + Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlage-	3,0		3,0		
<b>34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3,0</b>		<b>3,0</b>		
<b>35 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3,0</b>		<b>-3,0</b>		